

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 6

Rubrik: 1983 : ein Jahr des Tiefkühlers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

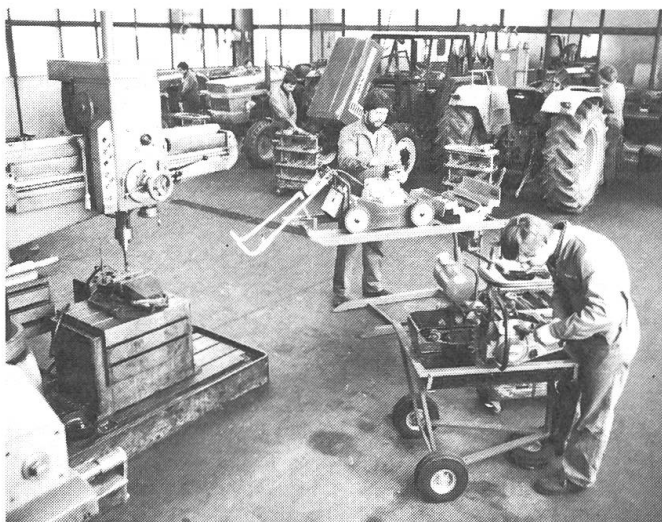


Abb. 6: Moderne Werkstatt für Traktorenreparaturen.

Das Verkaufsprogramm ist grösser als man in der Regel bei regionalen Vertretern vorfindet. Da sind anzutreffen: Traktoren, Transporter, Geräteträger, Motormäher, Druckfässer, Ladewagen, Kreiselschwader, -mäher, -heuer, Mähdrescher, Maishäcksler, Miststreuer, Pflüge, Eggen, Rotorfräsen, Pflanzenspritzen, Düngerstreuer, Sämaschinen, Gartenhacken, Hochdruckreiniger und Motorsägen. Kommunalmaschinen und Geräte für den Winterdienst runden das umfangreiche Maschinenangebot ab. Selbstverständlich dürfen die Melkmaschinen, Stall- und Hofeinrichtungen nicht vergessen werden sowie Gebläse, Verteileranlagen und Heubelüftungen. U. He.

kommission für Landmaschinenmechaniker. Aber auch der Lehrlingsausbildung im eigenen Betrieb schenkt er seine besondere Aufmerksamkeit. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnten bisher an die zehn Lehrlinge die Abschlussprüfung mit Erfolg bestehen. Die meisten von ihnen erhielten sogar die Auszeichnung des Verbandes. Zur Zeit werden vier Lehrlinge ausgebildet. Auch sie helfen, gemeinsam mit dem Fachpersonal und der Geschäftsleitung, den Zielvorschuss, jeden Kunden zur vollen Zufriedenheit zu bedienen, durchzuführen.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren der Firma Kurt Studer, Mechanische Werkstätten AG, 3327 Lyssach zum 25jährigen Jubiläum. Es freut uns, dass es Kurt Studer dank Wissen, Können und Ausdauer gelungen ist, einen fortschrittlichen, seriösen und zweckmässig eingerichteten Betrieb aufzubauen. Für die kommenden 25 Jahre wünschen wir ebensoviel Erfolg und die gleiche Zufriedenheit, die Kurt Studer in den vergangenen Jahren ausgestrahlt hat. Für die 25 Jahre Dienst an der Landwirtschaft danken wir ihm bestens.

1982 – ein Jahr des Tiefkühlers

STI – Mit zweistelligen Umsatzzuwachsrate(n) verzeichneten die Tiefkühltruhen (+ 19,9%) wie auch die Tiefkühlschränke (+ 11,6%) im Jahre 1982 überdurchschnittliche Verkaufserfolge. Die bereits 1981 einsetzende Erholung des Tiefkühlgerätemarktes entwickelte sich damit zu einem erfreulichen Wachstum. Der letztjährige reichliche Erntesegen, aber auch die Trends zum Gärtnern und zur Vorratshaltung haben wesentlich zum Verkaufserfolg des Tiefkühlers beigetragen. 1982 wurden insgesamt 96'694 Tiefkühlgeräte, wovon 28,6% Truhen und 71,4% Schränke abgesetzt.

Bei den Tiefkühltruhen haben sich die Geräte mit einem Nutzinhalt von 200–300 l als Spitzenreiter entwickelt. Ihr Umsatzanteil betrug 1982 41,6%. Dieser Trend zum kleineren Gerät zeigt sich ebenfalls eindrucksvoll bei den Tiefkühlschränken, wo die Grössen bis 220 l Nutzinhalt 66,4% des Umsatzes erzielten.

Ende 1982 verfügten 56,5% der Schweizer Haushaltungen über ein Tiefkühlgerät d. h. eine Truhe oder einen Tiefkühlschrank.

Im Vergleich zum expansiven Tiefkühlgerätemarkt bewegten sich die Kühltürschrankumsätze auf dem Vorjahresniveau. Mit 230'308

verkauften Einheiten erreichten die Kühlschränke einen Mehrumsatz von 4,2% (1981: 4,1%). Bei der hohen Marktsättigung, 93% der Haushaltungen verfügen heute über einen Kühlschrank, handelt es sich hier zum grössten Teil um Ersatzkäufe.

Der hohe Anteil der Einbaugeräte, mit 66,7% (65,4%) weist auf eine steigende Tendenz hin. 79% der verkauften Kühlschränke verfügen mit einem Tiefkühlfach oder -abteil über eine Tiefkühlagermöglichkeit.

Schweizerische Pflügervereinigung (SPV)

Erste Generalversammlung

Am 18. Februar 1983 fand in Lenzburg die erste ordentliche Generalversammlung der SPV statt. In seinen Eröffnungsworten konnte der Präsident, Hans Frei jun., Watt ZH, auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im März 1982 gegründet, kann die junge Vereinigung bereits einen respektablen Mitgliederbestand ausweisen. Das rege Interesse an den Belangen der SPV kam auch im guten Besuch der GV zum Ausdruck. Präsident Frei dankte allen, die sich während des verflossenen Jahres in irgend einer Weise nützlich gemacht haben. Bei der Organisation von Wettpflügen ist man besonders auf eine grosse, freiwillige und zuverlässige Helferschaft angewiesen. In seinem ausführlichen Jahresbericht streifte Präsident Frei u. a. das erfreulich gute Abschneiden der beiden Schweizer-Teilnehmer an der Pflug-WM, welche im Juni 1982 in Tasmanien/Australien stattfand. Dabei wurden auch die guten Beziehungen zum Weltpflügerverband (WPO) erwähnt. Diese Zusammenarbeit bringt unserer Vereinigung und unseren Pflügern doch etwelche Vorteile. Wettpflügen fanden im abgeschlossenen Jahr in den Kantonen BE, SO, TG und ZH bei guter Beteiligung statt. Allenthalben bereitete das regnerische Augustwetter den verantwortlichen Organisatoren einiges an Mühe und Kopfzerbrechen. Die gefallen kritischen Bemerkungen zu den kantonalen Wettpflügen kamen deshalb nicht ganz unbegründet. Die kantonalen Organisatoren werden sich inskünftig beim Entscheid über die Durchführung oder Verschiebung vermehrt an den Grundsatz hal-

ten, dass nach Möglichkeit nur bei trockenem Boden gepflügt wird. Es liegt dies übrigens im Interesse der Teilnehmer selbst. Die Forderung aus der Versammlung, diesbezüglich mehr Flexibilität an den Tag zu legen, fand breite Unterstützung. Leider blieb auch die Schweizerische Meisterschaft, die am 28. August 1982 in Witzwil BE stattfand, nicht von den ungünstigen Wetterverhältnissen verschont. Die gemachten Erfahrungen verweisen auf die Notwendigkeit einer vermehrten und besseren Zusammenarbeit zwischen SPV und den kantonalen Organisationen. Das nächste Schweizerische Wettpflügen wird voraussichtlich am 20. August 1983 in Zeiningen b. Möhlin AG) durchgeführt werden.

Mit den Vorbereitungen zur kommenden Weltmeisterschaft, welche im Mai in Simbabwe (Rhodesien) stattfinden wird, haben unsere beiden Pflüger Ruedi Gross aus Wengi BE und Willy Zollinger aus Watt ZH bereits begonnen. Die SPV wird beiden zur Verfügung stehen und nach Möglichkeit einen gemeinsames Abschlussstraining organisieren. (Anmerkung der Redaktion: Inreresenten haben wir in der letzten Nummer auf eine organisierte Fachreise nach Simbabwe verwiesen.)

Mit dem Beitritt zum Weltpflügerverband (WPO) sind die finanziellen Verpflichtungen der SPV gestiegen. In den Ausführungen des Kassiers Erich Dietrich, Ohringen ZH, kamen diesbezügliche finanzielle Bedenken zum Ausdruck. Die bereitwillige und grosszügige Unterstützung durch Ciba-Geigy-Agro und Good Year lassen aber eine begründete Zuversicht aufkommen. Im wei-